



## ANSCHLUSS VERPASST?

Wettringen hat es geschafft, Horstmar hat es ganz knapp geschafft, Laer ist an der 40%-Hürde gescheitert ...

## und METELEN ???

Dass **Glasfaserkabel** die Datenautobahnen der Zukunft sind, darin sind sich viele Experten weitgehend einig. Die Deutschen aber hängen meist noch mit dem 100 Jahre alten Klingeldraht am Netz, dem guten alten Kupferkabel des analogen Telefonzeitalters. Auch in Metelen ist das Kupferkabel noch der Standard, während einige Nachbarorte demnächst auf Glasfaser umstellen werden.

Erleichtert wird diese Umstellung durch Angebote von Unternehmen, den Ort auf eigene Kosten ans Glasfasernetz anzuschließen, wenn sich 40 % der Haushalte für einen solchen Anschluss entscheiden.

### Eingeladen sind auch:

Ingmar Ebhardt, Breitbandmanager,  
Wirtschaftsförderung Kreis Steinfurt

Firma Bornet

Frank Arndt, EDV-Fachmann

Interessengemeinschaft Peddenfeld

Gerrit Thiemann (Geschäftsführer Marketing Laer)

Reinhard Segeler, Computertrainer

Bürgermeister Helmut Brüning

Ingrid Arndt-Brauer, Mitglied des Bundestages

Jürgen Coße, stellvertretender Landrat

Viele von uns stellen sich jedoch die Fragen:

- Wofür brauchen wir ein schnelles Internet?
- Sind wir ohne Glasfaser demnächst von der digitalen Welt abgehängt?
- Welcher Zusammenhang besteht zwischen dem Internetanschluss und dem Wert meines Hauses?
- Was kostet das überhaupt?

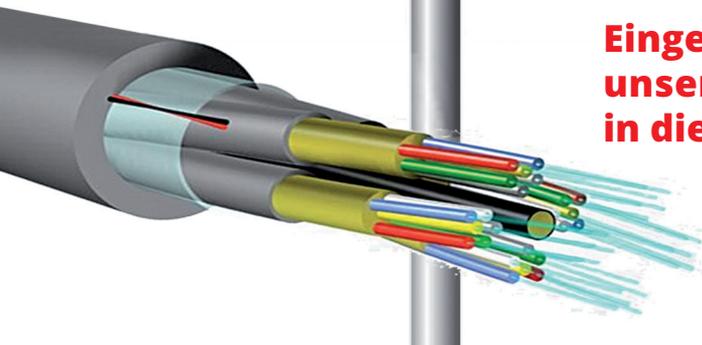
Diese und weitere Fragen zum Thema Breitbandausbau möchten wir bei unserem **traditionellen Frühschoppen** klären.

**Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde am 3. Oktober um 11 Uhr in die Gaststätte Elling.**

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.**



Für Essen und Trinken ist gesorgt.



# Wer bezahlt die Straße?

Für Diskussionen sorgen derzeit die Überlegungen, die Beiträge der Anlieger für den Straßenausbau deutlich zu erhöhen. Anlass für die Erhöhung sind insbesondere die Anmerkungen der Gemeindeprüfungsanstalt. Diese hatte im vergangenen Jahr auch den Haushalt der Gemeinde Metelen intensiv unter die Lupe genommen und moniert, dass die Beiträge für den Straßenausbau zu niedrig seien.

Die Verwaltung hat nun eine Neufassung der Anliegerbeiträge in die Diskussion eingebracht. Für die finanzielle Beteiligung der Hauseigentümer an der Erneuerung der Fahrbahn sieht das wie folgt aus:



	Anliegerstraßen	Haupterschließungsstraßen	Hauptverkehrsstraßen	Nebenanlagen
Bisher:	50 %	30 %	10 %	80 %
Neu:	80 %	60 %	40 %	80 %

**Anliegerstraßen:** Dienen ausschließlich der Erschließung der angrenzenden Grundstücke z.B. Kolpingstraße, Danziger Straße, Kettelerstraße, Kard.-von-Galen-Straße, Neustraße usw.

**Haupterschließungsstraßen:** Dienen auch der Verbindung von Hauptverkehrsstraßen z.B. Nordring, Ochtruper Damm, Südring, Welberger Damm

**Hauptverkehrsstraßen:** Innerörtliche Bundes-, Land- und Kreisstraßen, z.B. Wettringer und Ochtruper Straße

**Nebenanlagen:** Bürgersteige, Parkstreifen, Grünanlagen

In den nächsten Jahren sind zunächst die Erneuerung des Straßen Düwelshook / Zum Freistein und Gronauer Straße / Friduwistraße geplant. Bei einer Erhöhung der Ausbaubeiträge in der vorgeschlagenen Höhe müssten die Grundstückseigentümer der beiden Straßen insgesamt rd. 500.000 EUR zusätzlich aufbringen. Experten halten eine Straßenerneuerung nach rund 40 Jahren für erforderlich, sodass in den nächsten Jahren weitere Maßnahmen mit Betei-

ligung der Hauseigentümer durch Ausbaubeiträge ins Haus stehen.

Die Metelener SPD hat sich festgelegt, dass sie die Erhöhung in diesem Umfang nicht mittragen will. Nach der Erhöhung der Grundsteuer wäre das eine weitere zusätzliche Belastung für viele Metelener Hausbesitzer. Geklärt werden muss noch inwieweit der Kreis Steinfurt die Gemeinde zwingen kann, die Höhe der Kostenbeteiligung der Hauseigentümer festzusetzen.

Nach einer neuen Vorlage wird nun vorgeschlagen, die Beiträge für die Anliegerstraßen auf 70 %, für Haupterschließungsstraßen auf 50 % und für die Nebenanlagen auf 70 % festzulegen.

Haben sie Anregungen, Fragen oder möchten Sie Kritik loswerden. Wir stehen gerne für Sie zur Verfügung.

Jürgen Schmitter, Tel. 7210, Neustraße19, [juergen.schmitter@spd-metelen.de](mailto:juergen.schmitter@spd-metelen.de)

Andreas Sievert, Tel. 99 79 40, Sonnenbrink 4, [AndreasSievert@gmx.de](mailto:AndreasSievert@gmx.de)

Oder schreiben Sie an [fraktion@spd-metelen.de](mailto:fraktion@spd-metelen.de)